



Laudatio des Bayerischen Staatsministers des Innern,  
Joachim Herrmann,

anlässlich der Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande an Herrn  
Kreisbrandrat Johann Weber

am 15. September 2012 in Fürstenfeldbruck

(im Anschluss an die Landesverbandsversammlung des  
Landesfeuerwehrverbands Bayern e.V.)

**Es gilt das gesprochene Wort!**

Anrede!

Einleitende  
Worte, Anlass

Ich **freue** mich sehr, in diesem Rahmen auch eine ganz **besondere Auszeichnung vornehmen zu können**: Herr **Kreisbrandrat Johann Weber** erhält heute von mir das **Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland**.

Diese hohe Ehrung wird Persönlichkeiten zuteil, die besondere Leistungen in Politik, Wirtschaft, Kultur oder Ehrenamt erbringen.

Werdegang  
von Herrn  
Weber bei der  
Feuerwehr

Sie, **lieber Herr Weber**, sind eine **solche Persönlichkeit**. Sie haben sich diese **Auszeichnung** in jeder Hinsicht **verdient**. Neben Ihrer immensen beruflichen Belastung als Vorstandsvorsitzender eines weltweit agierenden Unternehmens mit über 7.000 Mitarbeitern sind Sie **seit 1998** als **Kreisbrandrat des Landkreises Cham** äußerst engagiert ehrenamtlich tätig.

Bereits **1973** traten Sie in die **Freiwillige Feuerwehr Lederdorn** ein und leiteten sie als **Kommandant von 1980 bis 1998**.

Von **1985 bis 1998** übten Sie zunächst das Amt eines **Kreisbrandmeisters** aus, bevor Sie zum **Kreisbrandrat** des Landkreises Cham gewählt wurden. Dieses Amt traten Sie am 1. November 1998 an. Seitdem sind Sie für **190 Freiwillige Feuerwehren** mit **über 10.000 aktiven Feuerwehrleuten** und **188 Jugendfeuerwehren** zuständig.

**Seit 18. 2.2004** bekleiden Sie daneben auch das Amt des **stellvertretenden Vorsitzenden des Bezirksfeuerwehrverbandes Oberpfalz**. Und Sie gehören gleichzeitig dem **Ausschuss des Landesfeuerwehrverbandes Bayern** und dem **Verwaltungsrat des Vereins Bayerisches Feuerwehrerschulungsheim** als Vertreter der Oberpfälzer Feuerwehren an.

Heraus-  
forderungen

Lieber Herr Weber, als Kreisbrandrat hatten Sie zahlreiche Herausforderungen

zu meistern. Ich erinnere nur an das **Jahrhunderthochwasser** im August **2002** oder das **Schneechaos in Bayern im Februar 2006**. Dabei leisteten Sie als koordinierender örtlicher Einsatzleiter Herausragendes und waren selbst pausenlos im Einsatz.

Allein bei der **Hochwasserkatastrophe** kamen unter Ihrer Leitung insgesamt **700 Feuerwehrdienstleistende, 200 Helfer der Sanitätsdienste** und der **Wasserrettung, 50 Helfer des Technischen Hilfswerkes, 300 Bundeswehrsoldaten** sowie unzählige freiwillige Helfer zum Einsatz.

Weitere Verdienste um Feuerwehr

Auch bei der **Vorbereitung** unzähliger **Veranstaltungen** oder bei der Aus- und Weiterbildung haben Sie sich in besonderer Weise engagiert; so zum Beispiel bei einer groß angelegten **Katastrophenschutzübung des Bezirksfeuerwehrverbandes Oberpfalz** mit mehr als **1.000**

**Einsatzkräften** am Osser oder bei Seminaren für Atemschutzgeräteträger.

Vorbildlich haben Sie Ihr reiches Fachwissen auch in Sachen „Integrierte Leitstellen“ eingebracht. Der **Landkreis Cham** konnte dadurch als **erster Landkreis** in der Oberpfalz die **Grundlagen** für eine **einheitliche Notrufnummer 112** für Rettungsdienst und Feuerwehren **schaffen**.

Mit Ihren Ideen, lieber Herr Weber, ist es zudem gelungen, den **Nachwuchs** bei den **Feuerwehren** im Landkreis **Cham** bestens zu **sichern**. Ihre **persönliche Teilnahme** an nahezu allen **Jugendwettbewerben** und an den **Ausbildungsabschlüssen**, spricht für sich. Da kommt die Verbundenheit mit der Jugend vorbildlich zum Ausdruck. Die **erfolgreiche Jugendarbeit** spiegelt sich in den **jährlich steigenden Beitritten** eindrucksvoll wider.

Besonders liegt Ihnen auch eine **enge Zusammenarbeit** mit den **tschechischen Wehren** am Herzen. **Zahlreiche grenzüberschreitende Übungen** haben zu einem kameradschaftlichen Miteinander der Feuerwehren diesseits und jenseits der Grenze geführt. So ist eine **Zusammenarbeit** bei der Gefahrenabwehr zur **Selbstverständlichkeit** geworden.

Bisherige Auszeichnungen

Lieber Herr Weber, für Ihre großen Leistungen im Feuerwehrwesen haben Sie schon verschiedene hohe Auszeichnungen erhalten:

- **1995** das **Steckkreuz des Feuerwehrehrenzeichens** des Freistaats Bayern,
- **1999** das **Bayerische Feuerwehrehrenkreuz** des Landesfeuerwehrverbands **in Silber**, und
- **2004** das **Deutsche Feuerwehrehrenkreuz** des Deutschen Feuerwehrverbands **in Gold**.

Berufliche Verdienste

Daneben haben Sie sich auch beruflich als **Vorstandsvorsitzender der Firmen-**

**gruppe Zollner AG** auszeichnungswürdige Verdienste erworben. Die Firmengruppe ist zu einem der größten familiengeführten Unternehmen Bayerns aufgestiegen. Sie konnte sich in der **Elektronikbranche** als **weltweit anerkannter High-Tech-Betrieb** etablieren. Mittlerweile ist sie einer der führenden Electronic Manufacturing Services-Dienstleister und **beschäftigt mehr als 7.200 Mitarbeiter** an 16 Standorten im **In- und Ausland**.

An dieser erfolgreichen Entwicklung haben **Sie entscheidend mitgewirkt**. Nicht nur als Arbeitgeber, sondern **auch als Ausbildungsbetrieb** verdient das von Ihnen geleitete Unternehmen besondere Anerkennung. **Mehr als 800 Auszubildende** wurden **in der bisherigen Firmengeschichte** zu Fachkräften ausgebildet.

Dank,  
Schlussworte

Lieber **Herr Weber**, **für all das**, was Sie ehrenamtlich wie beruflich in langen Jahren **geleistet haben, danke ich** Ihnen aufs Herzlichste. **Nun wartet ein weiteres**

**sichtbares Zeichen** der Anerkennung auf Sie.

Ich **gratuiere Ihnen** zu Ihrer hohen Auszeichnung sehr herzlich, darf nun die Urkunde verlesen und Ihnen das **Bundesverdienstkreuz am Bande** aushändigen.

*(Aushändigung der Auszeichnung)*